

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,*

*hier unsere aktuellen Infos zum Thema „Biodiversität“ und BayernNetzNatur*

## Fachinformationen

### Wirkung von Amphibiantunneln

In einer neuen [Untersuchung aus der Schweiz](#), die sicherlich zumindest teilweise auch auf Bayern übertragbar ist, verglichen die Autoren die Wirkungsweise verschiedener Typen von Amphibiantunneln. Wesentliches Ergebnis: moderne Anlagen, die den aktuellen Fachstandards genügen, erfüllen in der Regel die Erwartungen. Die Untersuchungen legen nahe, dass sich erfolgreiche Anlagen vor allem dadurch auszeichnen, dass sie auch eine gefahrlose Rückwanderung der Amphibien und vor allem der Jungfrösche und -Kröten ermöglichen. Dabei ist die Querungsquote mit der Breite der Durchlässe korreliert.

### Flora von Nordschwaben ab Februar wieder erhältlich

Seit 1990 kartiert die Arbeitsgemeinschaft Flora Nordschwaben e. V. die Farn- und Blütenpflanzen der Landkreise Dillingen a. d. Donau und Donau-Ries. Nach gut einem Vierteljahrhundert Geländearbeit wurden die über Jahre gewonnenen Erkenntnisse über die vielfältige Flora der Landschaften im nördlichen Schwaben in Buchform dokumentiert. Das [Buch](#) gibt Einblick in die ehrenamtliche floristische Rasterkartierung mit über 400 Abbildungen und 1.900 dargestellten Pflanzensippen, kostet 35 € (zzgl. Versandkosten) und kann über den örtlichen Buchhandel (ISBN 978-3-943599-63-3) bzw. über Herrn J. Adler, Arbeitsgemeinschaft Flora Nordschwaben e. V., Eichendorffplatz 2A, 86720 Nördlingen (j.b.adler@freenet.de) bestellt werden.

### Paludikulturen: Tagungsergebnisse veröffentlicht

Im September 2017 fand an der Universität Greifswald eine internationale Tagung zur Paludikultur (also der nachhaltigen Nutzung von Mooren z. B. im Sinne des Klimaschutzes) statt. In den nun veröffentlichten [Summaries der Tagungsbeiträge](#) findet sich allerhand Interessantes auch zum Thema „Biologische Vielfalt“, vor allem aber Infos zu Praxiserfahrungen aus aller Welt.

### Europäische Studie: Biodiversität profitiert kaum von Ökologischen Vorrangflächen

Ökologische Vorrangflächen (ÖVF) sollen im Rahmen des Greenings dem alarmierenden Rückgang der Biodiversität in der Agrarlandschaft entgegenwirken. Dazu stehen den Landwirten zehn verschiedene Maßnahmen zur Auswahl. Eine EU-weite Studie zeigte, dass nur drei ÖVF-Maßnahmen einen signifikanten Beitrag zur Agrobiodiversität leisten, nämlich Landschaftselemente, Blühstreifen und Brachen. Diese drei effektiven Maßnahmen werden in Bayern jedoch nur auf 14,2% der Fläche umgesetzt. Die besonders häufig genutzten Optionen „Anbau von Zwischenfrüchten“ und „Untersaaten“ (insgesamt 72% der ÖVF) werden dagegen als für die Biodiversität irrelevant eingeschätzt. So gehen wichtige Fördergelder für Maßnahmen verloren, die nicht dem Artenschutz zugutekommen und sinnvoller in bewährte Agrarumweltprogramme investiert werden könnten. Kritisiert werden auch die zu komplizierten rechtlichen Vorgaben, z. B. für Blühstreifen. Die Experten der Studie kommen zu dem Schluss, dass das Regelwerk zum Greening verbessert werden sollte. Nähere Informationen finden Sie in der aktuellen Ausgabe [ANLiegen Natur 40/1](#).



### Sandmagerrasen am Straßenrand – ein Beispiel für ökologisches Grünflächenmanagement der Stadt Bamberg

Städtische Grünflächen, insbesondere auch Straßenränder, stellen ein großes Potential für mehr biologische Vielfalt in Siedlungsgebieten dar. Bereits 1999 begann das Umweltamt der Stadt Bamberg, die [Straßenränder durch eine ökologische Pflege](#) zu artenreichen Sandlebensräumen zu entwickeln. Die Zahl der Pflanzenarten hat sich seither von 320 auf 462 Arten erhöht, darunter auch Seltenheiten wie z. B. das Alpen-Leinkraut. Pflegeabschnitte und Pflegeregime werden einfach und übersichtlich in Plänen für die Arbeitskolonnen vor Ort dargestellt, die Flora der Straßenränder wird jährlich erfasst und ein Ergebnisbericht mit Artenliste und Diskussion der Pflegemaßnahmen erstellt. Durch regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit wird den Bürgern der Nutzen der naturnahen Pflege näher gebracht. Inzwischen beträgt die Gesamtfläche des Projekts etwa 10 ha und fügt sich als innerstädtischer Lückenschluss in das überregionale BayernNetzNatur-Projekt „SandAchse Franken“ ein. Nach und nach werden weitere benachbarte Areale einbezogen und auch einige Firmen haben schon auf eine extensive Pflege ihrer Freigelände umgestellt. Ein weiterer positiver Effekt: Neben der Erhöhung der Biodiversität lassen sich auch Energie- und Arbeitskosten einsparen.

Zum Thema „Blütenreiche Weg- und Feldraine“ hat auch das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen einen umfassenden [Leitfaden](#) mit nützlichen Informationen und Beispielen zu Pflege, Organisation und Kosten herausgegeben.

### Wettbewerbe

#### Wiesenmeisterschaft 2018 – blühende Wiesen und Weiden in den Landkreisen Landshut, Regensburg und Kelheim gesucht

An der diesjährigen Wiesenmeisterschaft der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) und des BUND Naturschutz können sich Landwirte im Donau-Isar-Hügelland in den Landkreisen Landshut, Regensburg und Kelheim, jeweils südlich der Donau beteiligen. Die schönsten Wiesen und Weiden werden mit attraktiven Preisen ausgezeichnet und in einer Festveranstaltung geehrt. Anmeldung ist bis zum **20. April 2018** möglich. Alle wichtigen Informationen zum Wettbewerb finden Sie [hier](#).

### Termine

#### Jahrestagung der südbayerischen Fledermausschützer

Die Koordinationsstelle für Fledermausschutz lädt herzlich ein zur südbayerischen Jahrestagung der Fledermausschützer am Samstag, den **17. März 2018**. Die Tagung findet im Department Biologie II (Zoologisches Institut) der Ludwig-Maximilians-Universität München, Großhaderner Str. 2, 82152 Martinsried statt. Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr im großen Hörsaal. Für Verpflegung (auch vegetarisch) sowie Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Um [Anmeldung](#) bis zum **12. März 2018** wird gebeten. Das Tagungsprogramm finden Sie [hier](#).

#### Staatsempfang zum 10-jährigen Jubiläum der Bayerischen Biodiversitätsstrategie

Die Staatsregierung gibt am **9. April 2018** einen Empfang anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der bayerischen Biodiversitätsstrategie. Inhalt und Programm werden derzeit ausgearbeitet. Die persönlichen Einladungen werden vermutlich noch im Februar verschickt.



## Termine (Fortsetzung)

### Markterkundung der Regierung von Niederbayern

Die Regierung von Niederbayern – höhere Naturschutzbehörde – beabsichtigt, im Laufe des Jahres 2018 und in den Folgejahren Aufträge zu naturschutzfachlichen Leistungen und Planungen wie z. B. Kartierungen, Managementpläne, Beratungen u. ä. zu vergeben. Im Rahmen einer Markterkundung sollen geeignete Interessenten gefunden werden, die bei Ausschreibungen und Angebotseinholungen beteiligt werden. Interessensbekundungen müssen bis spätestens **16. April 2018** abgegeben werden. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

### Stellenausschreibungen

#### Gebietsbetreuer/in für den Naturpark Oberpfälzer Wald und das Oberpfälzer Seenland

Der Verein Naturpark Oberpfälzer Wald e. V. sucht zum 1. April 2018 bis voraussichtlich 31. März 2021 eine/n Gebietsbetreuer/in für den Naturpark Oberpfälzer Wald und das Oberpfälzer Seenland in Vollzeit. Die Bewerbungsfrist endet am **23. Februar 2018**. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

#### Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in für den Bereich nachhaltige Regionalentwicklung in der Biosphärenregion Berchtesgadener Land

Die Regierung von Oberbayern sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Verwaltungsstelle der Biosphärenregion Berchtesgadener Land (Außenstelle der Regierung von Oberbayern) zum Erhalt und zur Entwicklung der alpinen und voralpinen Kulturlandschaft des Berchtesgadener Landes und deren Biotop- und Artenvielfalt sowie zur Erfüllung der Logistik- und Entwicklungsfunktion im Sinne des MAB-Programms der UNESCO eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in für den Bereich nachhaltige Regionalentwicklung in Vollzeit. Die Bewerbungsfrist endet am **1. März 2018**. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

#### Fachkraft für den Landschaftspflegeverband Lindau-Westallgäu e. V.

Der Landschaftspflegeverband Lindau-Westallgäu e. V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Mitarbeiter/in (Fachkraft) für den Verein. Die Stelle hat einen Umfang von 50% und ist zunächst befristet. Die Bewerbungsfrist endet am **4. März 2018**. Die detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie [hier](#).

#### Mitarbeiter/in für den Landschaftspflegeverband Neumarkt i. d. Opf. e. V.

Der Landschaftspflegeverband Neumarkt i. d. Opf. e. V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Mitarbeiter/in für Projektmanagement in der Landschaftspflege sowie im Bereich Umweltbildung (Dipl./Bachelor/Master) in Vollzeit. Die Bewerbungsfrist endet am **9. März 2018**. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Mit freundlichen Grüßen

Brigitte Henatsch für die Projektgruppe NaturVielfaltBayern  
(Nicole Bernhardt, Brigitte Henatsch, Reinhold Hettrich,  
Jens Sachteleben, Christine Simlacher, Jan Vančura)

München, den 19. Februar 2018

### Aktueller Projektstand BayernNetzNatur

BayernNetzNatur-Projekte insgesamt: 407

Zahl der Projekte, die einen Umsetzungsgrad von über 50 % erreicht haben: 238

Zahl der Projekte, die einen Umsetzungsgrad von über 75 % erreicht haben: 105

abgeschlossene Projekte: 124